

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1863

75 (18.9.1863) Beilage zum Ortenauer Boten

Beilage zum Ortenauer Boten № 75 vom 18. Sept. 1863.

Gemeinde Ortenberg.

Oberamt Offenburg.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandsbuch-Einträgen.

Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt No. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefodert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten bei dem Pfandgerichte Ortenberg, Oberamts Offenburg, erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Ortenberg, den 29. August 1863.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister P e r p.

Der Vereinigungs-Commissär:
Dillingen, Notar.

(Schluß zu Beilage Nr. 74)

Des Eintrags.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.
9. Juni	1827	Burr, Heinrich, ledig, von Ortenberg, und Conf.	Schäfer, Marcus, von Ortenberg, Gant- masse	487	
18. "	"	Gegg, Gottfried, von da	Buchert, Georg, von da	30	
18. Juli	"	Bogt, Joseph, von da	Dieselbe	13	
12. "	"	Harter, Mathias, von da	Ruhl, Jakob, ledig, von da	860	
24. Jan.	1828	Rubi, Valentin, von Offenburg	Kern, Joseph, von Fessenbach, Voll- streckungsmasse	41	
30. "	"	Riedinger, Elisabetha, ledig, von Ortenberg	Riedinger, Martin, von Ortenberg	400	
15. Febr.	"	Kiefer, Quirin, ledig, von da	Riehle, Ferdinand, von da	600	
30. März	"	Riehle, Ferdinand, von da, u. Conf.	Kern, Mich., von da, Vollstreckungsmasse	819	
"	"	Sedinger, Bartholomäus, von da	Vollmer, Jakob, Wittve in Offenburg	42	
"	"	Vollmer, Thomas,	Dieselbe	21	
"	"	Kiefer, Michael,	Dieselbe	31	
"	"	Münchenbach, Anton, von da	Dieselbe	21	
16. April	"	Bürkle, Peter, von da, u. Conf.	Litterst, Lorenz, von da	297	
4. Mai	"	Kiefer, Gottfried, von Ortenberg	Berg, Georg, von Ortenberg	50	
26. Juni	"	Dehler, Lorenz, von Reichenbach	Harter, Mathias, von da	772	
"	"	Kiefer, Michael, von Ortenberg, u. Conf.	Brucher, Joseph, Schuhmacher von Orten- berg, Gantmasse	417	
"	"	Bürk, Peter, von da, u. Conf.	Dieselbe	585	
4. Juli	"	Berg, Felix, von da, u. Conf.	Berg, Georg, von Ortenberg, Gantmasse	778	
26. Juni	"	Göring, Egidius, von da, u. Conf.	Dieselbe	276	
"	"	Fischer, Michael, von Offenburg, u. Conf.	Bruchert, Joseph, Schuhmacher von da, Gantmasse	492	
21. Sept	"	Herp, Joseph, von Ortenberg	Bogt, Michael, von Käfersberg, Voll- streckungsmasse	264	
29. "	"	Bürkle, Simon, von da, u. Conf.	Grünberger, Matthäus, von Ortenberg, Vollstreckungsmasse	102	
13. Oct.	"	Bogt, Franziska, von Ortenberg	Bogt, Mich., von da, Vollstreckungsmasse	63	
3. Dec.	"	Leiternann, Fidel, von Fessenbach	Seiter, Bernhard, Weidenwirth von Of- fenburg	110	
"	"	Vollmer, Fidel, von Ortenberg	Sedler, Faber, Schullehrer, Wittve von Ortenberg	10	
"	"	Litterst, Barbara, von da	Dieselbe	20	
4. "	"	Herp, Valentin, von da	Busam, Joseph, von Rammersweier	80	
2. Febr.	1829	Kiefer, Joseph, von da	Kern, Mathias, Joseph und Katharina, von Ortenberg, Vollstreckungsmasse	35	
"	"	Harter, Joseph, von da	Dieselbe	3	
"	"	Behrle, Fidel, von da	Dieselbe	59	
6. Febr.	"	Gremminger, Matthäus, von da, u. Conf.	Riehle, Kaspar, von Ortenberg, Gantmasse	1346	
"	"	Kiefer, Barnabas, von da	Gremminger, Matthäus, von da	300	
10. Juni	"	Baumann, Heinrich, von da	Bogt, Joseph, Traubentwirth in Fessen- bach, Gantmasse	73	
"	"	Kiefer, Michael, von da	Dieselbe	28	
"	"	Herr, Ignaz, von da	Dieselbe	90	
"	"	Hug, Johann, von Fessenbach	Hug, Anton, Wittve in Offenburg	11	
16. Juni	"	Kiefer, Michael, von Ortenberg, u. Conf.	Bogt, Michael, von Käfersberg, Voll- streckungsmasse	469	

Des Eintrags.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.
25 Oct.	1829	Rittirschki, Altvogt von Ortenberg	Rieb, Johann, Wittve von Straßburg	100	
"	"	Glück, Kaver, von da	Dieselbe	68	
"	"	Not, Johann, von da	Dieselbe	91	
13. Dec.	"	Frei, Anselm, Pfarrer von da	Suhm, Klemens, Schuhmacher von Ortenberg	86	
16. "	"	Zoller, Brigitta, von da	Kaup, Andreas, von Ohlsbach	30	
25. Febr.	1830	Weissenrieder, Baptist, von Gengenbach	Hug, Peter, von Fessenbach	40	
27. März	"	Hug, Johann, von Fessenbach	Weissenrieder, Baptist, von Gengenbach	40	
2. April	"	Herp, Lorenz, von Ortenberg	Stuber, Karl, Amisaffessor in Adelsheim	131	
"	"	Bahr, Martin, von da,	Dieselbe	87	
"	"	Frei, Joseph, von da	Dieselbe	122	
7. "	"	Sedinger, Bartholomäus, von da, und Conf.	Lang, Johann Baptist, von Ortenberg, Vollstreckungsmasse	157	
20. "	"	Bahr, Mamert, von da, u. Conf.	Harter, Bartholomäus, von da, Gantmasse	792	
"	"	Schäfer, Florian, von da, u. Conf.	Dieselbe	848	
"	"	Schuch, Rentammann, in Offenburg	Zoller, Anton, von Fessenbach, Vollstreckungsmasse	200	
"	"	Anselment, Johann, von Ortenberg	Stöckle, Anton, Wittve von Ortenberg	230	
7. Mai	"	Litterst, Barbara, von da, u. Conf.	Suhm, Klemens, von da, Gantmasse	144	
13. Juli	"	Vollmer, Lorenz, von da	Bürkle, Konrad, von da, Vollstreckungsmasse	110	
"	"	Sieferle, Anton, von da	Dieselbe	48	
24. "	"	Baumann, Benedikt, von da	Schmidt, Kaver, von da, Gantmasse	683	
8. August	"	Frei, Michael, von da, u. Conf.	Münchenbach, Joseph, von da	247	
26. Sept.	"	Kennwald, Lorenz, von da, u. Conf.	Bieser, Jakob, von da, Vollstreckungsmasse	303	
6. Oct.	"	Kapferer, Karl, von Offenburg, u. Conf.	Zoller, Anton, von Fessenbach, Gantmasse	214	
28. "	"	Buchert, Jakob, von Ortenberg	Wehrle, Fidel, Wäsenwirth von Ortenberg	425	
"	"	Litterst, Johann, von da	Kall, Kaver, von Zell	12	
5. Nov.	"	Münchenbach, Franziska, von da, u. Conf.	Münchenbach, Anton, von Ortenberg, Vollstreckungsmasse	22	30
1. Febr.	1831	Riefer, Joseph, von da	Schmidt, Theodor, k. k. österr. Hauptmann von Seelbach	1373	
"	"	Bürk, Peter, von da, u. Conf.	Dieselbe	1930	
24. "	"	Schäfer, Marcus, von Ortenberg	Vollmer, Justine, von Ortenberg	23	
"	"	Bieser, Anton, von da, u. Conf.	Dieselbe	52	
4. März	"	Gremminger, Joseph, von da, u. Conf.	Hg, Johann, Kinder von da	307	
"	"	Buchert, Leopold, von da	End, Johann, Kinder von da	340	
"	"	Stigler, Karl, von da, u. Conf.	Dieselben	282	
26. Mai	"	Stigler, Karl, von da	Müller, Matthäus, von da	140	
"	"	Wehrle, Fidel, von da	Kern, Joseph, von da	28	
25. Juni	"	Bahr, Thomas, von da, u. Conf.	Berg, Paul, Schneider in Ortenberg	183	
30. Oct.	"	Riefer, Bartholomäus, von da	Obert, Kaver, von Offenburg	40	
21. Dec.	"	Bögt, Benzeslaus, von da	Haberstroh, Johann, von Weierbach	36	
9. Febr.	1832	Diener, Joseph, Weber, von da	Jayp, Leopold, Schneider in Junsweier	45	
"	"	Bürkle, Klara, von da	Dieselbe	21	
"	"	Herp, Martin, von Ortenberg	Dieselbe	65	
"	"	Schell, Regina, von da	Dieselbe	26	
22. "	"	Bahr, Klara, von da	Suhm, Martin, von Ortenberg	51	
10. März	"	Anselment, Johann, von Ortenberg, und Conf.	Schmidt, Johann, von da, Vollstreckungsmasse	190	
22. "	"	Vollmer, Theresia, von da	Kleinmann, Michael, ledig, von da	43	
"	"	Hg, Gervas, von da	Dieselbe	34	
"	"	Buchert, Valerian, von da	Dieselbe	36	
"	"	Sedinger, Mathias, von da, u. Conf.	Dieselbe	340	
2. April	"	Rittirschki, Mathias, von da	Niehle, Bartholomäus, Eheleute von da, nach Amerika ausgewandert	1400	
"	"	Herp, Michael, von da, u. Conf.	Dieselben	1918	
4. April	"	Herp, Mathias, von da	Derndinger, Fidel, von Jhenheim	130	
Einträge im Grundbuche Band IV.					
7. April	1832	Frei, Michael, von da, u. Conf.	Wernet, Jakob, von Fessenbach, Gantmasse	536	
20. "	"	Benz, Augustin, von Ortenberg	Paas, Medard, Wittve von Ortenberg	303	
1. Mai	"	Vollmer, Fidel, von da, u. Conf.	Niehle, Ferdinand, von da, nach Amerika ausgewandert	2127	
20. Juni	"	Grünberger, Lorenz, von da, u. Conf.	Braun, Hieronimus, von da, nach Amerika ausgewandert	2177	

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.
5. Mai	1832	Bogt, Joseph, Kinder von Jessenbach	Bernet, Jakob, Eheleute von Jessenbach, Santmasse	64	
25. Juni	"	Kaiser, Barbara, von Ortenberg, u. Conf.	Braun, Joseph, von Ortenberg, nach Amerika ausgewandert	1873	
"	"	Armbruster, Ludwig, von da, u. Conf.	Harter, Bartholomäus, von da, nach Ame- rika ausgewandert	650	
23. Juli	"	Schmidt, Valentin, von Offenburg, und Conf.	Derselbe	241	
"	"	Frei, Michael, von Ortenberg, u. Conf.	Hörmann, Michael, von Waltersweier, nach Amerika ausgewandert	390	
24. "	"	Herr, Ignaz, von da	Wilt, Philipp, von Ohlsbach	196	
25. "	"	Deier, Lorenz, von da, u. Conf.	Bauer, Anton, Erben von Ortenberg	220	
21. Sept.	"	Hery, Bartholomäus, Wittve von Orten- berg	Wehrle, Fidel, Döfenwirth von Orten- berg	443	
14. Oct.	"	Bögt, Benzeslaus, von da	Litterst, David, von Weier	126	
26. "	"	Hery, Michael, Kiefer in Ortenberg	Gegg, Sebastian, Kreuzwirth in Fauten- bach	55	
30. "	"	Drum, Joseph, Metzger von da	Wehrle, Fidel, Döfenwirth in Ortenberg	6000	
2. Nov.	"	Zoller, Brigitta, ledig, von da	Schiele, Johann, von da	315	
5. "	"	Hery, Johann, von da, u. Conf.	Hery, Bartholomäus, von da, Santmasse	1686	
7. "	"	Seckler, Kaver, Wittve von da	Bögt, Matthäus, Schneider in Paris	21	
"	"	Grünberger, Anton, von da	Derselbe	19	
"	"	Bögt, Joseph, von da, u. Conf.	Derselbe	121	
"	"	Sieferle, Walburga, von da	Sieferle, Simon, Schneider in Ortenberg	52	
"	"	Häfele, Agnes, von da	Derselbe	44	
26. "	"	Grünberger, Anton, von da	Bögt, Matthäus, Schneider in Paris	600	
4. Febr.	1833	Sieferle, Matthäus, von Ortenberg, und Frei, Michael, von da	Litterst, Martin, in Jessenbach	139	
"	"	Gesler, Karl Joseph, Handelsmann in Ortenberg	Gesler, Joseph Jr, Handelsmann in Forb	80	
"	"	Bollmer, Johann, von da	Fei, Pfarrer in Ortenberg, für Pfarrer Martin Kiehle	41	
"	"	Frei, Michael, von da	Derselbe	143	
"	"	Frei, Johann, von da	Derselbe	32	
5. "	"	Hedendorn, Alexander, von da	Haas, Helene, von Ortenberg	7	
8. "	"	Wiegeler, Philipp, in Jessenbach	Seiter, Weidenwirth in Offenburg	80	
24. April	"	Hery, Valentin, von Ortenberg	Mazer, Pfarrer, Erbschaft von Appenweier	50	
24. Mai	"	Münchenbach, Anton, von da, und Frei, Joseph, von da	Lorber, Joachim, von Heiligenzell	110	30
"	"	Münchenbach, Anton, von da	Braun, Ursula, von Ortenberg	80	30
25. "	"	Hery, Heinrich, von da, u. Conf.	Lorber, Joachim, von Heiligenzell	141	
4. Juni	"	Harter, Joseph, alt Bogt von da	Basler, Philipp, in Jessenbach	500	
"	"	Bollmer, Georg, von da	Derselbe	500	
28. "	"	Hugle, Georg, von Jessenbach	Hauser, Simon, von Jessenbach, Boll- streckungsmasse	170	
"	"	Höring, Anton, von da	Dieselbe	106	
"	"	Kiefer, Jakob, von da	Dieselbe	121	
"	"	Hg, Ursula, von da	Dieselbe	33	
18. Juli	"	Humpert, Michael, von da	Humpert, Maria Anna, von Jessenbach	40	
29. "	"	Hery, Benedikt, von Ortenberg	Kili, Anton, von Offenburg, Bollstreckungs- masse	26	

Bekanntmachungen.

Offenburg. (Aufforderung.) Diejenigen Herren Gläubiger, welche in der Gant des verstorbenen Säckermeisters **Mathias Müller** de 1830 einen Verlust hatten, werden hiemit aufgefordert,

- sich binnen 3 Monaten bei dem mit der Auszahlung beauftragten Fabrikanten **Hrn. A. Föhrenbach** hier zur Empfangnahme ihres Guthabens mit der gerichtlichen Verweisung zu melden, oder
- dem Unterzeichneten den Verzicht auf einen Anspruch anzuzeigen, da ein Theil derselben Beträge, die verloren gingen und nicht gefordert werden, den hiesigen Armen zu gut kommen soll.

Offenburg, den 5. August 1863.

Serger, Notar.

Die Aufstellung des Lagerbuches für die Gemarkung und Gemeinde Bühl betr.

Nachdem das Lagerbuch dieser Gemeinde aufgestellt ist, und soweit bisher ermittelt werden konnte, sämtliche Liegenschaftsstücke mit ihren Rechten und Lasten darin verzeichnet stehen, wird dasselbe nach § 12 höchster Verordnung vom 26. Mai 1857 (Reg.-Bl. Nr. 21, Seite 221) von heute an während 2 Monaten auf dem Gemeindehause in Bühl zu Jedermanns Einsicht aufgelegt.

Etwasige Einwendungen gegen die eingetragenen Beschreibungen der Liegenschaften und ihrer Rechtsbeschaffenheiten sind innerhalb obiger Frist bei dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen.

Offenburg, den 14. September 1863.

Der Bezirksgeometer:
Seufert.

Aufforderung. Wer an die Verlassenschaft des Herrn Gabriel Leonhard von Berckholz irgend eine Forderung zu machen hat, wird hiemit aufgefordert, seine desfallsige Rechnung innerhalb 8 Tagen auf dem Schlosse Ortenberg abzugeben, um solche bei der Erbtheilung berücksichtigen zu können.
Karlsruhe, den 12. September 1863.

Süß, Notar.

Ottenhöfen. (Holzversteigerung.) Aus Domainenwäldungen, Distrikt I Abth 7. Obere Grindendach, Abth. 16. Hundskopf, Abtheilung 17. Rosgrund und Abth. 21 Felsbrunnen versteigern wir

Donnerstag den 24. September,

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in Allerheiligen: 74 zu Sägen- und starkem Bauholz geeignete Nadelstämme, 57 Nadelbaumholzstämme, 38 Nadelgerüst- und 20 Nadelhopsen-Stangen 1. Cl., 829 Nadel-Säglöße, 1 Ahorn- und 29 Buchen-Ruzholzklöße, 24 $\frac{3}{4}$ Kfir. Buchen- und 12 $\frac{1}{2}$ Kfir. Nadel-Scheitholz, 6 $\frac{1}{2}$ Kfir. Buchen-, 15 $\frac{1}{2}$ Kfir. gemischte und 4 $\frac{1}{2}$ Kfir. Nadel-Prügel, 11 $\frac{3}{4}$ Kfir. Nadel-Kloppholz, 6 $\frac{1}{2}$ Kfir. Buchen- und 113 $\frac{3}{4}$ Kfir. Nadelstockholz, 6850 Stück gemischte Wellen und 26 Loose un-aufbereitetes Aufschlagsreis und Schlagraum.

Ottenhöfen, den 8. September 1863.

Großherzogliche Bezirksforstrei.

Werner.

Offenburg. (Ackerversteigerung.)

Dienstag den 22. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, werden die nachbenannten, in der Gemarkung Offenburg gelegenen Grundstücke gegen terminweise Zahlung ohne Ratificationsvorbehalt im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert und dem Meistbietenden endgültig zugeschlagen, und zwar:

a. **Eigenthum des Herrn Rechtsanwalts Franz Bühler von hier:**

257 Ruthen Acker in der Speck, Grundstücks-Nro. 1556, neben dem Spitalgute und Joseph Krauß Wittwe von hier.

b. **Eigenthum des Herrn Kaiserwirths Niclas Bühler von hier:**

263 Ruthen Acker allda, Grundstücks-Nro. 1550, neben Karl Zerrer und Joseph Schuemacher von hier.

Diese Grundstücke liegen zwischen dem Waltersweierer Sträßchen und dem Stadtwalde, enthalten außer dem guten ertragsfähigen Boden von circa einem Fuß Tiefe reine Leimenerde, und würde sich deshalb diese Erde zur Zubereitung von Feldbäcksteinen vorzüglich eignen.

Das Bürgermeisteramt zu Waltersweier wird erjucht, dies in dortiger Gemeinde auf übliche Weise im Interesse der dortigen Gemeindeangehörigen gegen Gebühr einmal verkünden zu lassen

Offenburg, am 15. September 1863.

Rathschreiberei.

Güttele.

Kappelrodeck. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung werden dem Joseph Dornbusch dahier

eine zweistöckige Bebauung mit Schopfgebäuden, Hofraube und Gemüsegarten dahier im Dorf, geschätzt zu 3500 fl.

1 Viertel 26 $\frac{2}{3}$ Ruthen Acker in der Schmiedebühn, geschätzt zu 400 fl.

zusammen 3900 fl.

Donnerstag den 1. October d. J., Morgens 8 Uhr, auf dem Rathszimmer dahier öffentlich versteigert, wobei der end-

gültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erreicht wird.

Kappelrodeck, den 31. August 1863.

Hermann, Notar.

Weiler, bei Haslach. (Steinhauerarbeitvergebung.) Zur Herstellung eines neuen Gartenhages bedarf man 23 Stück Pfosten, aus gutem Sandstein gehauen, 6 $\frac{1}{2}$ lang, 4 $\frac{1}{2}$ sauber gehauen und 6" und 7" dick, oben abgerundet; ferner 3 Stück feinerne Platten, 3' lang, 1' breit und 6" dick.

Uebernaahmeflustige wollen sich mit ihren Offerten mündlich oder schriftlich an das Unterzeichnete wenden.

Das Pfarramt:

Disch, Pfarrer.

Fessenbach. (Kuh- und Trotteversteigerung.) Unterzeichneter versteigert auf seinem Hofe am

Donnerstag den 24. d. M., Mittags 1 Uhr,

eine gut erhaltene eichene Spindelrotte,

eine großtrachtige vorzügliche junge Milchkuh,

einen eisernen Ofen sammt eisernem Vorherd;

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Emanuel Basler.

Am 1. October a. c.

findet eine Ziehung des allerneuesten

Staats-Prämien-Anlehens

der Stadt Mailand statt, welches in seiner Gesamtheit folgende Treffer enthält:

5 à 100,000, 2 à 80,000, 1 à 70,000, 1 à 60,000, 2 à 50,000, 45,000, 40,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 1000 etc. bis abwärts 16 Franken niedrigster Gewinn.

1 Loos mit Serie und Gewinnnummer über obige Ziehung gültig, kostet fl. 1., 6 Stück fl. 5, 13 Stück fl. 10.

Gefällige Bestellungen hierauf werden gegen Ein-sendung des Betrags oder Postvorschuß prompt und gewissenhaft ausgeführt, und die Ziehunglisten unentgeltlich zugesandt.

Man beliebe sich daher baldigst zu wenden an die Staats-Effecten-Handlung von

Joh. Georg Lufmann jr.

in Frankfurt a. M.

Frische grüne Kernen

eingetroffen bei

C. C. Burg,

Königsvorstadt.

Gengenbach. **Abfallholz** ist zu billigen Preisen zu haben auf den mechanischen Sägmühlen bei

Albert Taubert.

Eiserne Kelter- oder Trottspindeln

von jeder beliebigen Größe und solider practischer Construction mit zweijähriger Garantie empfiehlt:

A. Groß in Bühl (Stadt).

Offenburg. (Kleeverkauf.) Der Stoppelklee ab einigen Aedern ist zu verkaufen in Nr. 109 an der Hauptstraße.

Offenburg. (Dungverkauf.) Bierbrauer Stöcker hat einen Haufen Dung zu verkaufen.

Waaren-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von:
gestrickten blauen, grauen und mehrfarbigen Camisölen und Jacken, feinen und ordi-
nären Capuzen, feinen wollenen und seidnen Unterleibchen, Leibbinden, wollenen und
baumwollenen Unterhosen, fertigen Hemden, Buckskin- und Lama-Handschuben, wolle-
nen Frauen- und Mädchen-Spenzern, Chäls, baumwollenen Kinderkittelchen und
Häubchen, seidnen Netzen, Strickwolle, Strickbaumwolle, baumwollenen, wollenen
und leinenen Socken, Baumwolltüchern, Flanell-Hemden, feinen Flaschenstopfen.
Zugleich bringt derselbe seine gegen Sicht und Rheumatismus bewährten Waldwollartikel
in gefällige Erinnerung.

Offenburg, den 15. September 1863.

C. E. Burg,

Nachfolger von C. E. Kohler, Kinzigvorstadt.

Große vom Staate garantirte Verloosung.

Ziehung am 24. September d. J.

Das ganze Einlage-Kapital von

Einer Million Thaler

wird wieder an die Interessenten mittelst der zur Vertheilung kommenden 20,200 Gewinne zurückbezahlt.
Gewinne: Thlr. 80,000, 40,000, 20,000, 12,000, 8000, 6000, 4000, 3000, 2000, 1000 2c. 2c.
Original-Loose kosten nur fl. 3. 30 kr., Halbe fl. 1. 45 kr. und Viertel 53 Kreuzer, gegen Einsendung oder
Nachnahme des Betrags. Durch reelle Bedienung, portofreie Ausführung der Aufträge, pünktliche Auszahlung der
Gewinne und prompte Uebersendung der amtlichen Ziehungslisten hoffe ich auch ferner das Vertrauen meiner seit-
herigen Abnehmer zu erhalten, sowie dadurch dem Interesse der mit mir neu in Verbindung tretenden Geschäfts-
freunde dienen zu können.

Zu Aufträgen empfiehlt sich bestens

Isidor Bottenwieser,

Fahrgasse 105 in Frankfurt am Main.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Geschäftsstand der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1862:

Grundkapital	fl. 5,250,000. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1862 (excl. der Prämien für spätere Jahre)	" 3,178,012. 53.
Prämien-Reserven	" 4,764,189. 5.
	fl. 13,192,201. 58.

Versicherungen in Kraft während des Jahres 1862.

fl. 1,685,433,068. —

Die Gesellschaft versichert Mobilien aller Art und das von der Landesanstalt nicht versicherte Gebäudesünstel.

Die Agenten der Gesellschaft.

Biberach: Franz Ant. Spitzmüller, Kaufmann.

Kort: David Eberhard, Gastwirth.

Offenburg: Jos. Schultes, Rechnungssteller.

Rheinbischofsheim: Karl Pandel jr., Kaufmann.

Rechen: J. G. Huff, Kaminfegermeister.

Asphaltirte Dachpappen.

Fabrik von Julius Carstanjen

in Duisburg am Rhein.

Lager dieser Dachpappen in Tafeln und Rollen unterhält Herr Ph.
Jac. Eglinger, Lit. B. 2. Nro. 10 in Mannheim, bei welchem
Preisverzeichnisse und gedruckte Anweisungen zum Eindecken gratis zu haben sind



Offenburg.

Alleinverkauf der

Messer- und Stahlwaarenvon **Gebrüder Dittmar** in Heilbronn.

(Lieferanten deutscher und fremder Höfe.)

30 Medaillen,
Patente & Preise
von
Deutschland, Frankreich,
England, Belgien,
Nordamerika &c.

Im Bollenverein die
alleinig. Inhaber
der Preis-Medaille in
ihrem Fache
bei der Ausstellung
in London 1862.

Zuschen- und Federmesser, ein- und mehrstückige, mit den verschiedenartigsten Klingen, **Stahlmesser**, **Cigarrenmesser**, **Jagd- und Reismesser** für Schützen, Jagdfreunde &c., **Patent- und hohlgeschliffene Rasirmesser** für jeden Bart, billige sog. **Armee-Rasirmesser**, **Patent-Streichriemen**, vorzüglich um die Rasirmesser zu schärfen und in gutem Stand zu erhalten, **Rasirseife**, **Schärfmasse**, **Tafel- oder Tischmesser** und **Gabeln**, **Tranchir-Bestecke**, **Dessertmesser**, **Dessert- oder Theebestecke**, **Schinkenmesser**, **Kinderbestecke**, **Nudelmesser**, **Brot-**, **Gemüse- und Küchenmesser**, **Streichstäbte** zum Schärfen der Tischmesser (ein unentbehrliches Hausgeräth), **Kußbrecher**, **Pfropfzieher**, alle Sorten **Scheeren** (Näh- oder Leinwandscheeren, Tuch-, Leder- und Papierscheeren, **Stickscheeren**, **Vor- oder Zuschneidscheeren**, **Nagelscheeren**, **Licht- und Lampenscheeren**, **Bart- oder Zwickscheeren** &c.), **Trennmesser**, **Nagelzangen** und **Feilen**, **Hühneraugenmesser**, **Schlüsselhaken** und **Ringe**, **Damen-Küchenmesser**, **Messer** und **Scheeren** für Kinder, **Puftpulver** zum Poliren der Löffel, **Tischmesser** &c.; alsdann **Wegstäbte** und **Messer** für **Fleischer**, **Schuhmacher** &c.; ferner die neueren zweckmäßigsten

Werkzeuge und Geräthe für den Obst-, Wein- und Gartenbau, nämlich: **Baum- oder Gartenmesser**, **Oculirmesser**, **Pfropf- oder Veredlungsmesser**, **Baum- und Pflanzenscheeren**, **Sägen**, **Obstbrecher** neuer Art &c., sowie sonstige Gegenstände

für **Herren und Damen**, **Haushaltungen**, **Gasthöfe** &c.,
im Werth von **7 Kreuzer bis 32 Gulden**.

Sämmtliche vorstehende Artikel eignen sich in Folge ihres praktischen Werthes, verbunden mit vorzüglicher Güte und elegantem Aussehen, insbesondere auch als

Geschenke von Reisen, an Geburtstagen, Hochzeiten &c.,
und bin ich in den Stand gesetzt, dieselben zu den **Fabrikpreisen** zu verkaufen.

Preislisten mit Abbildungen stehen gratis zu Diensten.

Fr. Braun'sche Buchhandlung

(W. Gutsch) in Offenburg.

Rippoldsauer Mineralwasser.

Zur Bequemlichkeit der Abnehmer habe ich eine Niederlage bei Herrn Ferd. Hölzlin jr. in Offenburg errichtet, wo stets frische Füllung, einzelne Flaschen und in Kisten von 25 und 50 halben und ganzen Flaschen zu haben sind.

Preis — franco Offenburg:

die Kiste mit Verpackung von	25 1/1	50 1/1	25 1/2	50 1/2
gewöhnliche Füllung (Josephs-Quelle)	fl. 6. —	fl. 11. 48.	fl. 4. 12.	fl. 8. 12.
Natroine und Schwefel-Natroine	fl. 6. 24.	fl. 12. 24.	fl. 4. 30.	fl. 8. 42.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Preis der einzelnen Flaschen in Offenburg:

gewöhnliche Füllung (Josephs-Quelle) die halbe Flasche 9 kr., die ganze 12 kr.

Natroine und Schwefel-Natroine 10 kr., " " 14 kr.

Die leeren Flaschen werden gegen entsprechende Vergütung zurückgenommen.

Rippoldsau, im Januar 1863.

Fritz Göringer, Badeigentümer.

Sommer, Zahnarzt
in Straßburg,

29, Gerberstraße 29.

Künstliche Zähne und ganze Gebisse in Kautschuk oder Metall. — Ausfüllen hohler Zähne mittelst eines Zahn-Cementes, der den natürlichen Zähnen in der Farbe täuschend ähnlich ist. Mittel gegen Zahnschmerz, ohne Ausziehen.

[2] Offenburg. (Geld auszuleihen.) (Sattlermeister Lehmann hat 150 fl. Pflegschaftsgeld auszuleihen.)



Offenburg. (Weinverkauf.) Der Unterzeichnete verkauft circa 30 Dhm vorläufigen Wein (Tischwein) à 22 fl. per Dhm. Bei Abnahme von 5 Dhm à 20 fl. Abgabe jedoch nicht unter 50 Maas.

A. Stigler, Apotheker.

Offenburg. (Lehrlingsgesuch.) Ein junger solider Mensch, welcher Lust hat, die Küferei und Bierbrauerei zu erlernen, kann sogleich eintreten — bei wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Offenburg. (Dungverkauf.) Bäckermeister Karl Friedrich Dold hat einen großen Haufen Dung zu verkaufen.

Dankfagung.

Herzlichen Dank Allen von nah und fern, welche bei meinem Brandunglücke, das mich den 5. d. M., Morgens 1 Uhr, in meinem Scheuer- und Defonomiegebäude so gräßlich heimsuchte, mit Hilfe herbeieilten; namentlich den geehrten hiesigen Herren Beamten, die sämtlich mit unermüdeter Thätigkeit die ganze Nacht hindurch wirkten; ebenso allen meinen lieben Mitbürgern, die mit riesenhafter Anstrengung das vordere Wohnhaus und den Laden retteten, was anfänglich unmöglich schien.

Zugleich verbinde ich damit die ergebenste Anzeige an meine geehrten Herren Kunden und Gönner, daß ich mein Geschäft in gewohnter Weise fortbetreibe, und werde Jeden, wie stets, reell und gut zur vollen Zufriedenheit bedienen.

Korff, den 13. September 1863.

G. Haujer.

Alle neueste,
wiederum mit Gewinnen vermehrte,
Große Geldverloosung
von 2 Millionen 450,000 Mark,
in welcher nur Gewinne gezogen werden,
garantirt von der Regierung der freien Stadt Hamburg.
Ein Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Ort.
Ein halbes " " " " 1 " " "
Zwei viertel " " " " 1 " " "
Bier achtel " " " " 1 " " "

Unter 20,200 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark 200,000, 100,000, 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 2mal 8000, 2mal 6000, 4mal 5000, 8mal 4000, 31mal 3000, 50mal 2000, 6mal 1500, 6mal 1200, 106mal 1000, 106mal 500, 6mal 300, 106mal 200 u. c.

Beginn der Ziehung am 24. September.

Um der fortwährend sich steigenden Nachfrage nach diesen beliebten Original-Loosen (keine Promessen), welche nicht allein von der Staats-Regierung garantirt, sondern deren Ziehung auch von derselben beaufsichtigt wird, zu genügen, hat man sich genöthigt gesehen, die Loosenanzahl und demzufolge auch die Gewinne bedeutend zu vermehren.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten und allgemein beliebten Geschäfts-Devise:

„Gottes Segen bei Cohn!“

wurde im verflossenen Jahre 2mal und zwar am 25. Juli zum 18. Male das größte Loos und im Laufe dieses Jahres 8mal der größte Hauptgewinn bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge werden gegen Einsendung des Betrages in allen Sorten Papiergeld oder Freimarken, sowie gegen Postvorschuss prompt und verschwiegen ausgeführt, und sende ich amtliche Ziehungslisten und Gewinngehälter sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

Oberkirch. (Arbeitergesuch.) Unterzeichneter ist noch mehrerer Maurergesellen bedürftig, welche den ganzen Winter hindurch Arbeit unter Dach erhalten. Auch finden Handlanger dabei Beschäftigung, aber keine trägen Subjecte. Ferner kann eine tüchtige Magd in gehestem Alter sogleich bei mir in Dienst treten.

Anton Textor, Maurermeister.

Offenburg. (Anzeige.) Hiermit zeige ich an, daß ich eine schöne Auswahl in künstlichen Blumen in Commission habe, und dieselben zu sehr billigen Preisen verkaufe; als:

Braut- und sonstige Kopfkränze, Hand- und Brust-Bouquets, Kränze, Kronen, Anker an Kreuze, und Armbänder.

S. Wejold,

Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Anzeige. Ich Unterzeichneter mache die ergebenste und chirurg. Anzeige, daß ich mich hier als Messerschmied und Instrumentenmacher etablirt habe.

Ich empfehle mich daher zur Anfertigung aller in mein Geschäft einschlagenden Artikel und zu Besorgung von Reparaturen, unter Versicherung reeller und billiger Bedienung. Auch halte ich fortwährend einen Vorrath von den ordinärsten wie feinsten Gegenständen.

Haslach i. R., den 10. September 1863.

Hubert Engelberg.

Brönner's Fleckenwasser,



unträglich gegen alle Flecken von fetten Speien, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade u. c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammet, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 Kr. und 8 Kr. und in Weinsflaschen à fl. 1. 45 Kr. ächt bei

Alexander Reiff in Offenburg.

Dem R. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueur

(erfunden von dem approb. Apotheker 1. Klasse R. F. Daubig in Berlin) zur Ehre, übergeben wir Nachfolgendes zur allgemeinen Beachtung:

Resultate und Beweise,

welche durch den Gebrauch obig erwähnten R. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs erzielt sind:

Lieber Herr Daubig! Sie wollen so gut sein und mir wiederum 3 Fl. Ihres Kräuter-Liqueurs zuschicken. Ich kann Sie versichern, es ist das einzige Mittel, was mir hilft, ich bin nach Gebrauch dieses Liqueurs wie neu geboren.

Seit 30 Jahren litt ich an Hämorrhoiden und habe ein ganzes Jahr darniedergelegt, jetzt aber laufe ich über Stod und Stein, und habe doch erst 3 Flaschen, die ich mir aus Ihrer Niederlage in Raumburg kommen ließ, getrunken.

Eine Bitte hätte ich noch: wäre es nicht möglich, daß Sie eine Niederlage in Reig errichteten, denn ich halte es für meine Pflicht, hierdurch Nothleidenden in der Nähe zu helfen.

Jauha bei Hohenmölsen, den 8. Februar 1863.

Mit Achtung

Heinrich Geisler,
Gutsbesitzer.

Wichtig für Schweißfuß-Leidende!

Meine so rühmlichst bekannten

Schweiß-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Gicht, Rheumatismus und Schweißfuß Leidenden zu empfehlen sind, haben allein auf Lager und verkaufen zu Fabrikpreisen das Paar 25 Kr., 3 Paare fl. 1. 10 Kr. und geben Wiederverkäufern angemessenen Rabatt:

Hr. J. Roth, Schuhmachermeister in Offenburg,
(Ecke der Kloster- und Glasergasse).

Hr. Wilhelm Idler in Achern.

Hr. G. Sauter in Oberkirch.

Frankfurt a. D., im August 1863.

Rob. v. Stephani.

Waarenempfehlung.

Durch vortheilhafte directe Einkäufe begünstigt, bin ich trotz des so fühlbaren Aufschlags der Waaren dennoch in den Stand gesetzt, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen, z. B.

Für Herren:

$\frac{3}{4}$ breite Tuche in vorzüglicher Qualität, hauptsächlich für Uniform der Feuerwehr geeignet, à fl. 1. 48 per Elle.

$\frac{3}{4}$ breite, feine, schwarze Tuche von fl. 2 an und höher

$\frac{3}{4}$ breite Doubles, sowohl für Herren- als Damenmäntel und Paletots geeignet, à fl. 2 per Elle.

$\frac{3}{4}$ breite Buckskin von fl. 2. 12 bis fl. 6 per Elle.

Baumwollene, leinene und halbwoollene Hofenzeuge.

Westen aller Art, seidene Binden von 18, 30, 36, 48 fr. bis fl. 3.

Cachenez in den neuesten Dessins.

Foulards in Französischen und acht Indischen.

Für Damen:

Schwarze Lyoner Seidenzeuge zu sehr billigen Preisen.

Boil de chèvre von 8 fr. an.

Napolitaine von 12 fr. an.

$\frac{3}{4}$ breite Lustre von 16 fr. an.

Doppellustre von 18 fr. an.

Woll-Atlas von 28 fr. an.

Tibet, rein Wollen, von 30 fr. an.

$\frac{3}{4}$ breite Samas von fl. 1 an.

$\frac{3}{4}$ " " 28 bis 48 fr.

Ferner die neuesten Sachen in Kleiderstoffen, als: Crepp, Grenadin, Ripps, Mohair, sämtliche Stoffe sowohl in glatt als façonirt, viereckige und Long-Châles für den Winter, Unterröcke, sowohl abgepaßt als am Stück.

Rein leinene Taschentücher von fl. 1. 36 bis fl. 4 das $\frac{1}{2}$ Duzend.

Haushaltungsgegenstände.

Böhmische, Russische, Bielefelder, Holländische Hausmacher- und Lederleinen von 18 fr. an bis fl. 1. 12.

Handtücher, Tischtücher, Servietten, sowohl abgepaßt als am Stück, Thee- und Kaffeetücher, nebst den dazu gehörenden Servietten, Cachemir- und Valencias-Tischdecken, Biquebecken, Bettvorlagen und eine große Parthie Shirting à 11 fr. per Elle, Bettzeuge, Drill und Bettbarchente.

Gestricke Waare.

Herren- und Damenhosen, Kamisöler und Jacken, Gesundheitsleibchen, Capuzen, Hauben, Neze, Kinderkappchen, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken in allen Größen, Krägen und Staucher.

Sogleich verbinde ich damit die Anzeige, daß auch

Herrenanzüge

anzufertigen übernommen werden, und wird sowohl für guten Schnitt als dauerhafte Arbeit mit dem Bemerkten garantirt, daß solche Kleidungsstücke, welche nicht nach Angabe angefertigt, zurückgenommen werden.

Offenburg, im September 1863.

M. Stein.

Erdöllampen & Modérateur-Lampen,
weiße und lackirte Blechwaaren, sowie stets Vorrath von
Ofenrohren empfehle ich billigt.

Auch können bei mir andere Lampen zu Erdöllampen
umgeändert werden.

L. Rittershofer,

Blechner in Reßl.

Offenburg. Gesucht wird ein mit guten Zeug-
nissen versehener gewandter junger Bursche als Ausläufer,
unter Zusicherung guten Lohnes. Das Nähere in dem öffent-
lichen Geschäftsbureau von J. P. Dewerth.

Offene Apothekerlehrlingsstelle. Für einen jun-
gen Mann, der die Apothekerkunst erlernen will, ist in einer
frequenten Apotheke eine Lehrstelle unter sehr annehmbaren
Bedingungen offen, und kann alsbald eintreten — wo? sagt
die Redaction d. Bl.

R u s s b a c h, Amis Oberkirch. (Geld auszuleihen.) Bis
25. d. M. können aus dem diesigen Kirchenfond 500 fl. und
bis 2. December d. J. weitere 500 fl. zu 4 % auf gefällige
Unterspänder dargeliehen werden.

Rechner Bernhard Kirn.

Zum Mittwoch den 23. d. M. ist das Geschäft des Feiertags wegen geschlossen.